

## Religion persönlich

Deutschland : RWTH Aachen, 2022. – 45 min. (6 Filme). – Dokumentarfilme

In sechs Kurzvideos stellen Vertreter/innen der Weltreligionen ihre zentrale

Glaubensüberzeugung dar, sprechen über das,

was ihnen persönlich wichtig ist und über die

Auswirkungen, die ihr Glaube auf ihren Alltag

hat. Die Videos bieten einen Einblick in das

persönliche Glaubensleben im Originalton, der

bei einer Präsentation einzeln zu jeder Religion

oder im direkten Vergleich mit den anderen

Religionen genutzt werden kann. Die Video-Clips

können im Religionsunterricht (ab Kl. 9) oder auch in der Erwachsenenbildung

eingesetzt werden.

Teil 1: **Judentum** (Mitglied der Synagogen-Gemeinde Köln, 8 min.)

Teil 2: **Hinduismus** (Prokurist aus der Afgh.-hinduist. Gemeinde Köln, 8 min.)

Teil 3: **Islam** (Mitglied der Gemeinde der Yunus Emre Moschee Aachen, 12 min.)

Teil 4: **Christentum** (Oberin d. Armen Schwestern v. hl. Franziskus Aachen, 7 min.)

Teil 5: **Bahaitum** (Wirtschaftsingenieur aus der Bahai-Gemeinde Aachen, 16 min.)

Teil 6: **Buddhismus** (Mitglied d. Zentrums f. tibet. Buddhismus Aachen, 10 min.).

### **Gefragt wird nach:**

1. Wesentliche Botschaft der Religion
2. Gottesvorstellungen
3. Religiöse Praktiken im Alltag und an besonderen Tagen
4. Wie unterstützt der Glaube im Alltag
5. Wie prägt die Religion das persönliche Denken und Handeln
6. Jenseits- bzw. Todesvorstellungen
7. Religiöse Schriften und ihre Bedeutung
8. Rolle der religiösen Stätten



## Am Boden der Tatsachen

Deutschland : KfW, 2017. – 4 min., Trickfilm

Schlagwörter: Identität; Identitätsfindung; Rollenverhalten;

Wissenschaft; Wissenschaftsgläubigkeit; Selbstvertrauen; Eigene

Stärke

Neugierig fliegt eine Hummel durch ein offenes Fenster in einen

Seminarraum, wo gerade ein Professor über das

Hummelparadoxon referiert. Nach Berechnungen des

Wissenschaftlers Sainte-Lagué sei es physikalisch schlicht

unmöglich, dass Hummeln fliegen können. Die Hummel lässt sich

von dieser Aussage so beeinflussen, dass sie mit dem

Flügelschlagen aufhört und unsanft auf dem Tisch landet. Als der



Professor kurz darauf verdeutlicht, dass Sainte-Lagué falsch läge und die Hummel geradezu dafür geschaffen sei zu fliegen, tut die Hummel dies auch wieder und führt einen Freudentanz auf. Dabei verwischt sie ein Komma in den Berechnungen an der Tafel, woraus der Professor folgert, dass Hummeln auch durch feste Materie fliegen können. Sogleich startet die Hummel auf das geschlossene Fenster zu. Da findet der Professor den Fehler – die Hummel versucht zu bremsen.

Ein vergnüglicher Trickfilm vor allem zu den Themen Identitätsfindung und Wissenschaftsgläubigkeit ab 12 Jahren.

Zielgruppen: Sek I, Sek II, Jarb

## Religionen der Welt

Deutschland : Didactmedia, 2022. - 18 min., Dokumentarfilm

Schlagwörter: Weltreligion; Islam; Christentum; Judentum; Buddhismus; Hinduismus; Brauchtum; Fest; Ritual; Symbolik; Kirche; Tempel; Synagoge; Moschee; Chanukka; Weihnachten; Ostern; Ramadan; Fasten; Zuckerfest; Kumbh Mela; Holi-Fest

„Religionen der Welt“ für die Grundschule vermittelt altersgerecht Grundzüge der Religionen Judentum, Christentum, Islam und Hinduismus. Kindgerecht wird gezeigt, wie der religiöse Alltag von Menschen jüdischen, christlichen, muslimischen und hinduistischen Glaubens gelebt wird: an was und an wen sie

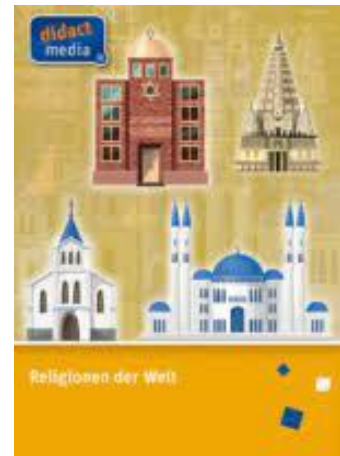
glauben, wie und wo sie beten und welche Feste sie feiern und welche Rituale sie begehen. Zunächst werden die drei monotheistischen und die zwei fernöstlichen Weltreligionen bezogen auf ihren Ursprung und die heiligen Stätten mit

Landkarten-Animationen verortet. Eine zeitliche Einordnung wird altersgerecht nachvollziehbar gemacht. Die meisten Gläubigen leben friedlich und respektvoll zusammen, und in

jedem Land der Welt gibt es Gläubige aller Weltreligionen. Im Folgenden werden in einzelnen Kapiteln die wesentlichen Merkmale der Weltreligionen Judentum, Christentum, Islam und Hinduismus sichtbar gemacht, Symbole und Rituale mit ihren religiösen

Hintergründen erläutert, Gottes- und Gebetshäuser und wichtige Elemente des religiösen Alltags gezeigt. Dieser Film bringt den Kindern auch die religiösen Feste Chanukka, Weihnachten, Ostern, das Fastenbrechen im Ramadan und das Zuckerfest sowie Kumbh Mela und Holi nahe.

Zielgruppen: Primar Kigr



## Wie Gott uns schuf

Coming out in der Katholischen Kirche / Hajo Seppelt; Katharina Kühn; Marc Rosenthal. - Deutschland: EyeOpening.Media, 2022. - 60 min., Dokumentarfilm

Schlagwörter: Coming-out; Kirche; Homosexualität; OutinChurch; Gleichberechtigung; Arbeitsrecht; Sexualität; Mut; Glaube

Gläubige im Dienst der Katholischen Kirche in Deutschland wagen in dieser Dokumentation den gemeinsamen Schritt an die Öffentlichkeit. Menschen, die sich als nicht heterosexuell identifizieren, erzählen vom Kampf um Anerkennung in ihrer Kirche - manchmal sogar mit dem Risiko, dadurch ihre Arbeit zu verlieren. Für viele wäre ein Jobwechsel einfacher gewesen. Stattdessen wollen sie die Kirche verändern. Sie wollen nicht länger schweigen, sondern auf sich aufmerksam machen.

Zielgruppe: Sek II Jarb Ewb



## Dolapo is fine

Etoshea Hylton. - Großbritannien: Methode Film, 2020. - 15 min. (OF mit dt. UT), Spielfilm

Schlagwörter: Identität; Rollenverhalten; Selbstbewusstsein; Schönheitsideal; Anpassung; Bewerbung; Erwachsenwerden; Würde; Arbeit

Dolapo stammt aus Nigeria und besucht ein Internat in Großbritannien. Kurz vor dem Ende ihrer Schulzeit sucht sie einen Praktikumsplatz im Londoner Bankenviertel. Eine Mentorin soll sie bei ihrer Bewerbung unterstützen. Das erste Gespräch mit Daisy stellt Dolapo`s Selbstverständnis in Frage: Kann sie nur dann auf eine Karriere im Investmentbanking hoffen, wenn sie ihre krausen Haare glättet?

Zielgruppe: Sek I Sek II Jarb



## Der Martin-Luther-Check

Annika Sehn. - Deutschland: Telepool, 2016. - 24 min., Dokumentarfilm (*Checker Tobi*)

Schlagwörter: Reformation; Luther, Martin; Kirche; Kirchengeschichte; Wittenberg; Eisenach; Ablass; Bibelübersetzung; Katharina <von Bora>; Wartburg

Tobi verwandelt sich in Martin Luther und findet heraus, was dieser vor 500 Jahren an der Kirche kritisiert hat und was ihn zum großen Reformator machte. Außerdem will er wissen, warum Luther sich ein Jahr lang auf einer Burg verstecken musste und wie er mit seinen Zeitgenossen gelebt hat - ohne Autos, Supermärkte und Internet. Tobi besucht

Wittenberg und Eisenach, wo er gemeinsam mit einer Theologiestudentin, einem Druckermeister und einer Historikerin Antwort auf seine Checker-Fragen findet: Was ist



Ablasshandel? - Warum übersetzte Martin Luther die Bibel? - Wer war Katharina von Bora?

Zielgruppe: Primar Sek I Kigr

## Tomorrow

Die Welt ist voller Lösungen / Frankreich : Pandora Film, 2015. - 116 + 29 min.:

Begleitheft, Dokumentarfilm.

Schlagwörter: Landwirtschaft; Zukunft; Energie; Wirtschaft; Umwelt;

Demokratie; Mitbestimmung; Bildung; Globalisierung; Selbstständigkeit;

Hoffnung; Klimakatastrophe; Klimawandel

Dokumentarfilm über Initiativen, die jetzt schon weltweit nachhaltiges Wirtschaften und Leben verwirklichen und damit die Möglichkeit eines Wandels vormachen, mit dem sich prognostizierte Krisenszenarien abwenden lassen. Er überzeugt nicht nur durch den informativen Überblick über vielfältige Projekte, sondern auch durch seine Form: Die Filmemacher legen ihr Hoffnungsszenario als mitreißendes, mit einem bemerkenswerten Soundtrack unterlegtes „Road Movie“ an und schaffen es, dass sich die Neugier, mit der sie auf ihrer Reise auf verschiedene Protagonisten und deren Initiativen zugehen, auf die Zuschauer überträgt. Finanziert durch eine erfolgreiche französische Crowdfunding-Kampagne, wurde er in Frankreich mit dem "César" ausgezeichnet. - Ab 14. - Quelle: film-dienst. - Die Hauptthemen des Films (Landwirtschaft, Energie, Wirtschaft, Demokratie, Bildung) sind im Kapitelmenü direkt anwählbar.

Zielgruppen: Sek II, Jarb, Ewb



## Heimweh

Japan/Frankreich: Offshore, 2018. – 27 min., Spielfilm

Schlagwörter: Fukushima; Trauer; Trauerbewältigung; Hoffnung; Loslassen; Abschied;

Vater-Sohn-Beziehung; Verlust; Umwelt; Erinnerung

Ein Mann läuft im Schutzanzug durch das gesperrte Fukushima und sucht nach persönlichen Gegenständen, die er den ehemaligen Besitzern in deren Notunterkünfte zurückbringen kann. Bei seinen Streifzügen trifft er immer wieder einen mysteriösen Jungen, der noch hier zu leben scheint. Doch bald stellt sich heraus, dass der Junge sein Sohn ist, den er nur noch hier – in der Sperrzone – treffen kann. Denn Juri, sein 8jähriger Sohn, starb während der Atomkatastrophe.

Der unglaublich eindrucksvolle Kurzfilm über Verlust, Trauer, Loslassen und neue Hoffnung ist einsetzbar ab Klasse 10. Der



Film liegt nur im japanischen Original mit deutschen Untertiteln vor, kann aber dennoch gut verfolgt und verstanden werden.

Zielgruppen: Sek.I, Sek.II, Jarb, Ewb